

2019 Entwicklungsprojekte



**STADT ILLNAU-EFFRETIKON
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
VEREIN SOLIDARBASAR EFFRETIKON
PRIVATE SPENDERINNEN UND SPENDER**

Vorwort



Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner

Die Stadt Illnau-Effretikon, die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, die Katholische Pfarrei St. Martin Effretikon und der Verein solidarbasar effretikon leisten gemeinsam seit 40 Jahren finanzielle Beiträge an ausgewählte Projekte in der Zweiten und Dritten Welt. Im Kanton Zürich ist diese Art von Gemeinschaftsarbeit im Zeichen der Solidarität einzigartig.

Letztes Jahr konnten wir – dank Ihrer Hilfe – zur Entwicklungszusammenarbeit in Afrika beitragen. 2019 legt die Vergabekommission ihr Augenmerk auf Projekte von Hilfswerken, die in verschiedenen Ländern in Osteuropa wertvolle Aufbauarbeit leisten.

Wir legen Ihnen ans Herz, den im vorliegenden Faltprospekt beschriebenen Projekten eine private Spende zukommen zu lassen und danken Ihnen im Voraus ganz herzlich dafür.

Im Namen der Vergabekommission

Impressum

Die Fotos wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration (Bulgarien, Titelseite)
Solidar Suisse (Kosovo)
Caritas Schweiz (Bosnien-Herzegowina)
HEKS Schweiz (Zentral- und Nordmoldau)
HEKS Schweiz (Armenien und Georgien, Vorwort)

Stadt Illnau-Effretikon
Stadtpräsident


Ueli Müller

Vergabekommission
Aktuar


Simon Pfister

**1****BULGARIEN / SCHWEIZ****Engagement
gegen Men-
schenhandel**

Frauenhandel ist ein globales Phänomen. Viele Frauen, die in der Schweiz ausge-

beutet und als Opfer von Menschenhandel identifiziert werden, kommen aus Osteuropa. Sie werden von der FIZ, Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration in der Schweiz, beraten, betreut und untergebracht. In enger Zusammenarbeit mit Organisationen in Herkunftsländern, wie ANIMUS Association Foundation aus Bulgarien, engagiert sie sich für die Rechte und Würde von Betroffenen von Frauenhandel in der Schweiz, in Bulgarien und weltweit.

www.fiz-info.ch

www.animusassociation.org

FIZ FACHSTELLE
FRAUENHANDEL UND
FRAUENMIGRATION, ZÜRICH
Fr. 45'000.-

**2****KOSOVO****Bessere Aus-
bildungsmög-
lichkeiten für
Jugendliche**

Die Jugendarbeitslosigkeit im Kosovo beträgt 58 %. Das Projekt fördert die Arbeitsmarktintegration

junger Berufsleute in der Gemeinde Peja (im Westen des Kosovo) dank gezielter praktischer Ausbildung in den Bereichen ICT, Tourismus, Metall- und Holzverarbeitung sowie besserer Beratung in den Abschlussklassen. Das Projekt unterstützt zum einen die berufliche Orientierung an den 28 Grundschulen, zum anderen die praxisorientierte Ausbildung an zwei Berufsschulen in Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft.

www.solidar.ch

SOLIDAR SUISE, ZÜRICH
Fr. 35'000.-

**3****BOSNIEN-HERZEGOWINA****Arbeitsplätze schaffen und Einkommen fördern in der Landwirtschaft**

Das ehemalige Jugoslawien gehörte zu den bedeutendsten Beerenproduzenten weltweit, insbesondere die Gebiete in Ostbosnien entlang des Flusses Drina. Die Produktions- und Vertriebsstrukturen wurden jedoch während des Krieges (1992 – 1995) vollumfänglich zerstört. 2004 startete Caritas Schweiz mit dem Aufbau neuer Produktionsstrukturen im oberen Drinatal. Ziel ist es, in einer der ärmsten, von Landflucht und Auswanderung betroffenen Region Kleinbauern ein sicheres Einkommen zu ermöglichen.

www.caritas.ch

CARITAS SCHWEIZ, LUZERN
Fr. 30'000.-

**4****REPUBLIK MOLDAU****Beerenanbau und Förderung**

Ein Grossteil der Bevölkerung in der

Republik Moldau lebt auf dem Land und arbeitet in der Landwirtschaft. Die weit verbreitete Armut und die hohe Arbeitslosigkeit führen zu Emigration. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Einkommen und damit der Lebensbedingungen entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette sowie von bäuerlichen Organisationen mittels Förderung von Beerenanbau und -vermarktung. Grosses Augenmerk wird auf die Weiterbildung, Zugang zu natürlichen Ressourcen, Verbesserung der Nacherntebehandlung der Beeren sowie auf den Zugang zum Markt gelegt.

www.heks.ch

HEKS, ZÜRICH
Fr. 30'000.-



HEKS, ZÜRICH
Fr. 30'000.-

Friedenscamps für Jugendliche

Die Auswirkungen der ethnischen Konflikte in der Region Südkaukasus sind erheblich. Der älteren Generation fehlt es an Friedensvisionen und Jugendliche in den ländlichen Regionen verfügen nur über beschränkte wirtschaftliche Möglichkeiten, was ihr Sozialleben einschränkt und sich negativ auf ihr kulturelles Verständnis sowie die gemeinsamen Werte auswirkt. Ziel des Projektes ist es, die ethnischen Stereotypen zu hinterfragen und die Vision eines friedlichen Zusammenlebens zu entwickeln.
www.heks.ch

VERANSTALTUNGEN

26. Februar - 15. März 2019
Eröffnung Di, 26.2. um 18.00 h

Jeden letzten Donnerstag
des Monats

7.-22. September 2019

So, 22. September 2019

BENÖTIGTE FINANZMITTEL

Spendengarantie

2019

Projektausstellung

Empfangshalle Stadthaus, Effretikon

Ökumenischer Wähen-Zmittag

Kath. Pfarreizentrum St. Martin, Effretikon

Kulturwochen 2019 (Thema: Osteuropa)

gemäss separatem Flyer

Ökumenischer Gottesdienst und Kulturfest

Ref. Kirchenzentrum Rebbuck, Effretikon

FR. 170'000.-

Ihre Spende mit beiliegendem Einzahlungsschein auf PC 84-4212-3 hilft! Besten Dank!

Ihre Spenden kommen ungeschmälert den erwähnten Projekten zugute.

2018

RÜCKBLICK

Einnahmen 2018

Institution

Stadt Illnau-Effretikon	60'000.00
Ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon	50'000.00
Kath. Pfarrei St. Martin Effretikon	30'000.00
Verein solidarbasar effretikon	11'000.00
Spenden von Privaten	27'505.45
Kollekten	1'825.10
Kulturwochen	157.75
Abdankung (Spende)	990.00
Zins	0.00
Anfangsbestand	4'805.18

Total Einnahmen **186'283.48**

Verwendung 2018

NIGERIA

Errichtung einer Kinder- und
Geburtsklinik in Enugu
Enugu State Union of Switzerland, Illnau-Effretikon

45'000.00

ÄTHIOPIEN

Aufforstung des Landes durch lokale
Jugend-, Frauen- und Bauernorganisationen
Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

45'000.00

KENIA

Perspektiven für Kinder mit
Sehbehinderung und Albinismus
Miva Schweiz, Wil (SG)

30'000.00

MALI

Beschneidung beenden und
Aufklärung fördern
Imaneh Schweiz, Basel

25'000.00

BURKINA FASO

Unterstützung der Waisenhäuser
«L'île du Bonheur»
Association Sourire aux hommes, Buchs (ZH)

25'000.00

Spesen

235.35

Übertrag auf 2019

16'048.13

Total Ausgaben

186'283.48

Die Rechnung wird jeweils von der Abteilung Finanzen
der Stadtverwaltung Illnau-Effretikon revidiert.